

Wechsel in den Lehrberuf?

Mit einer Berufslehre Lehrerin oder Lehrer werden?

Die Pädagogische Hochschule Thurgau (PHTG) steht für Berufsleute mit einer dreijährigen, schweizerisch anerkannten Berufslehre und mindestens zweijähriger Berufserfahrung nach bestandener Aufnahmeprüfung offen. Ein an der Allgemeinbildung orientierter Kurs bereitet Sie darauf vor. Interessiert? Dann lesen Sie weiter....

Wozu dient der Vorbereitungskurs?

Interessentinnen und Interessenten mit einem Maturitätszeugnis erhalten einen direkten Zugang zur PHTG. Mit einem Fach- oder Handelsmittelschulabschluss oder einem Berufsmaturitätszeugnis besteht die Möglichkeit über eine Aufnahmeprüfung¹ in die Primarstufenausbildung der PHTG zu gelangen. Als Vorbereitung auf diese Aufnahmeprüfung wird an der Pädagogischen Maturitätsschule (PMS) ein Vorbereitungskurs angeboten, der gezielt Inhalte und Fertigkeiten berücksichtigt, die an der Aufnahmeprüfung und im nachfolgenden Studium gefordert sind.

Mit einer Berufslehre an die PHTG?

Der Weg über den Vorbereitungskurs steht Berufsleuten mit Berufserfahrung, aber ohne die oben genannten Abschlüsse, dann offen, wenn die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung innerhalb des Kurses gegeben sind. Zur Überprüfung dieser Voraussetzungen legen Berufsleute eine **Zulassungsprüfung** ab. Geprüft werden die Fächer Deutsch, Mathematik, Physik und Musik.

Wann finden die Zulassungsprüfungen statt?

Die Zulassungsprüfungen für Berufsleute finden in der Kalenderwoche 9 (Montag, 26.02.2018 und Dienstag, 27.02.2018) statt.

Wie und bis wann muss ich mich für die Zulassungsprüfung anmelden?

Der letzte Termin für die Anmeldung ist der 1. Februar 2018. Sie finden das Anmeldeformular auf der Homepage der PHTG (<http://www.phtg.ch/studium/primarstufe/anmeldung/>).

Welche Anforderungen werden an der Zulassungsprüfung gestellt?

Die Zulassungsprüfungen haben den Charakter einer Standortbestimmung. Bei bestandener Zulassungsprüfung ist gewährleistet, dass mit entsprechendem Einsatz die Anforderungen des Vorbereitungskurses und der Aufnahmeprüfung erfüllt werden können. Nachfolgend sind die Anforderungen sowie die Bestehensbedingungen detailliert aufgeführt.

¹ Die Anforderungen der Aufnahmeprüfung orientieren sich an den Richtlinien der EDK über die zusätzlichen Leistungen für die Fachmaturität im Berufsfeld Pädagogik (11. Mai 2012)

Zulassungsprüfung Vorbereitungskurs: Anforderungen im Fachbereich Deutsch

Die Zulassungsprüfung im Fach Deutsch besteht aus einer Schreibaufgabe (Aufsatz) und einer mündlichen Prüfung.

Anforderungen für die Schreibaufgabe (90 Minuten)

- Insgesamt stehen vier Themen zur Auswahl, von denen eines bearbeitet werden muss. Zwei Themen verlangen die Beschreibung eigener Erfahrungen und Beobachtungen, die auch gedanklich verarbeitet werden sollen. Zwei Themen gehen von vorgegebenen Texten aus und verlangen jeweils ein Eingehen auf Sachverhalt und Form.
- Die Aufsätze werden nach folgenden Kriterien bewertet:
 - *Entspricht der Aufsatz dem gewählten Thema und erfüllt er die Aufgabenstellung?*
 - *Ist der Aufsatz leserfreundlich und ansprechend?*
 - *Präsentiert der Aufsatz relevante Informationen?*
 - *Sind die Formulierungen verständlich und korrekt?*
 - *Stimmen Orthografie und Interpunktion?*
- Korrigiert wird nach den neuen Rechtschreibregeln². Es sind keine Hilfsmittel erlaubt.

Anforderungen für die mündliche Prüfung (15 Minuten)

- Die Kandidatinnen und Kandidaten erhalten einen kurzen Text. Es kann sich um eine Geschichte bzw. einen Ausschnitt aus einer Geschichte, einen Sachtext oder ein Gedicht handeln. Die Kandidatinnen und Kandidaten können ihren Text während 15 Minuten vorbereiten, indem sie zum Beispiel wichtige Stellen markieren und sich Notizen machen. Die Prüfung besteht anschliessend aus einem Gespräch über den Text, wobei auch eine Passage laut vorgelesen werden muss.
- Die mündliche Prüfung wird nach folgenden Kriterien bewertet:
 - *Wird der Text korrekt und sinngemäss gestaltet vorgelesen?*
 - *Können wesentliche inhaltliche Themen erkannt und mit eigenen Worten beschrieben werden?*
 - *Können sprachliche Besonderheiten des Textes erkannt und beschrieben werden?*
 - *Können die Kandidatinnen und Kandidaten auf Fragen der prüfenden Personen eingehen?*
 - *Können sich die Kandidatinnen und Kandidaten mündlich korrekt und gewandt ausdrücken?*

Oliver Schneider (oliver.schneider@pmstg.ch)

² In Sinne von: Lindauer, T.; Sturm, A.; Schmellentin, C. (Hrsg.): *Die Neuregelung der deutschen Rechtschreibung*. Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK), 2006.

Zulassungsprüfung Vorbereitungskurs: Anforderungen im Fachbereich Mathematik

Die Zulassungsprüfung im Fach Mathematik besteht aus einer schriftlichen Prüfung (90 Minuten, Arithmetik und Geometrie, Hilfsmittel: nicht-programmierbarer Taschenrechner) und einer mündlichen Prüfung (15-20 Minuten, Schwerpunkt Geometrie).

Arithmetik

| <i>Bereich</i> | <i>Kompetenzen</i> | <i>Inhalte</i> |
|---------------------|--|--|
| ▪ Mengen | <i>Die wichtigsten Begriffe und Symbole aus der Mengenlehre kennen;</i> | Mengen und ihre Elemente, Teilmenge, leere Menge, Schnittmenge, Vereinigungsmenge, Differenzmenge; Darstellung im Mengendiagramm; |
| ▪ Algebra | <i>Zahlenmengen kennen Sicherer Umgang mit einfachen Rechnungen und Termumformungen; Lösung von einfachen (Un-)Gleichungen</i> | natürliche, ganze und rationale Zahlen Rechnen mit natürlichen, ganzen und rationalen Zahlen (Dezimal- und echte Brüche); Rechnen mit einfachen Potenzen und Wurzeln; Termumformungen, binomische Formeln und Faktorzerlegungen; grösster gemeinsamer Teiler und kleinstes gemeinsames Vielfaches; Gleichungen und Ungleichungen ersten Grades mit einer Variablen lösen; Gleichungen zu gegebenen Situationen aufstellen, lösen und interpretieren; Umgang mit Grössen und Einheiten (Zeiten, Längen, Flächen, Volumina, ...) |
| ▪ Funktionen | <i>Grafische Darstellung von Funktionen</i> | Funktionsdarstellung in einem kartesischen Koordinatensystem und Interpretation eines Graphen |

Geometrie

| <i>Bereich</i> | <i>Kompetenzen</i> | <i>Inhalte</i> |
|------------------------------------|--|--|
| ▪ Satz des Pythagoras | <i>Satz des Pythagoras in zwei- und drei-dimensionalen Figuren anwenden können</i> | Anwendung des Satzes des Pythagoras in praktischen Aufgaben; Raumdiagonale im Würfel und Quader bei gegebener Länge der Seitenkanten |
| ▪ Planimetrie, Stereometrie | <i>Eigenschaften kennen und Berechnungen durchführen bzgl. ebener Figuren; Konstruktionen von Drei- und Vierecken; Oberflächen und Volumina einfacher Körper berechnen</i> | Eigenschaften von Dreiecken und Vierecken mit Spezialfällen; Konstruktionen von Dreiecken und Vierecken mit Zirkel und Lineal; Umfang und Flächeninhalt von Dreieck, Viereck und Kreis Berechnung von Oberflächen und Volumina einfacher Körper, wie z.B. Würfel oder Quader |
| ▪ Strahlensätze | <i>Strahlensätze und den Begriff der Ähnlichkeit kennen und anwenden</i> | Erster und zweiter Strahlensatz in praktischen Aufgaben anwenden; Begriff Streckungsfaktor und zentrische Streckung kennen und anwenden; ähnliche Figuren erkennen |

Die oben genannten Inhalte können mit Mathematik-Lehrmitteln ihrer Wahl durchgearbeitet bzw. repetiert werden.

Zulassungsprüfung Vorbereitungskurs: Anforderungen im Fachbereich Physik

Die Zulassungsprüfung im Fach Physik erfolgt schriftlich (60 Minuten). Der thematische Schwerpunkt der Prüfung liegt bei der Mechanik. Von zentraler Bedeutung sind dabei die Begriffe Geschwindigkeit und Beschleunigung, die Kraft, die Arbeit und die Energie. Die Kenntnis der Bedeutung dieser Begriffe soll an folgenden Inhalten gezeigt werden:

▪ **Geschwindigkeit und Beschleunigung:**

- *Sie kennen die Definition der Geschwindigkeit und der Beschleunigung und können diese zur quantitativen Beschreibung von Situationen anwenden.*
- *Sie kennen den Unterschied zwischen der Momentan- und der Durchschnittsgeschwindigkeit.*
- *Sie können das Weg-Zeit-Diagramm für gleichförmige Bewegungen zeichnen und zudem Weg-Zeit-Diagramme den entsprechenden Bewegungen zuordnen.*

▪ **Kraft und Masse:**

- *Sie kennen die verschiedenen Wirkungen der Kraft. Insbesondere können Sie die Dehnung einer Feder beschreiben und berechnen.*
- *Sie kennen den Unterschied wie auch den Zusammenhang von Masse und Gewicht.*

▪ **Arbeit und Energie:**

- *Sie kennen die Definition der Arbeit und der Energie als Kraft mal Weg und können diese zur quantitativen Beschreibung von Situationen anwenden.*
- *Sie kennen verschiedene mechanische Energieformen. Sie können den Energieerhaltungssatz an Beispielen anwenden.*
- *Sie kennen die Definition der Leistung und können diese zur quantitativen Beschreibung von Situationen anwenden.*

Literaturangabe:

Impulse Physik, Mittelstufe. Klett Verlag [ISBN 3-12-772444-6 (8)]

Kapitel: Bewegungen, Kraft und Masse, Arbeit und Energie

Zulassungsprüfung Vorbereitungskurs: Anforderungen im Fachbereich Musik

Die Prüfungskandidatinnen und -kandidaten werden einzeln praktisch geprüft (20 Minuten). Vor der Prüfung steht ein Raum mit Klavier zum Einsingen und Einspielen zur Verfügung. Geprüft werden elementare Kenntnisse und Fertigkeiten in den Bereichen Singen sowie elementare Musiklehre praktisch und theoretisch. Der Vortrag eines kurzen Instrumentalstücks ist fakultativ.

Inhalte und Anforderungen

- **Singen:** Vorbereiten eines Prüfungsrepertoires von 4 Liedern folgender Art (Noten zur Prüfung bitte mitbringen):
 - 1 Kanon (auswendig)
 - 1 Volkslied (auswendig)
 - 2 beliebige Lieder (nicht auswendig)
 - *Ein vorbereitetes Lied auswendig und unbegleitet mit klarer, tragfähiger Stimme, verständlicher Aussprache und überzeugender Gestaltung sicher vortragen können.*
 - *Ein vorbereitetes Lied mit Begleitung (entweder selbst begleitet mit einem Instrument nach Wahl oder begleitet durch ein Mitglied der Prüfungskommission) mit klarer, tragfähiger Stimme, verständlicher Aussprache und überzeugender Gestaltung sicher vortragen können.*
 - *Eine kurze Melodie einwandfrei nachsingen können.*
- **Elementare Musiklehre praktisch:** Einfache gehörte und erfundene musikalische Abläufe rhythmisch und melodisch umsetzen können.
 - *Einen gehörten Rhythmus exakt wiedergeben (Echo)*
 - *Zu je einem vorgeklatschten und vorgesungenen Motiv eine gleichlange, abschliessende Ergänzung improvisieren (Frage/Antwort)*
 - *Improvisieren eines Rhythmus (klatschen, klopfen, etc.) zu einer melodischen oder rhythmischen Begleitung*
- **Elementare Musiklehre theoretisch:** Die elementare theoretische Musiklehre im Bereich Notation anwenden können.
 - *Notation von Tonhöhen im Violinschlüssel*
 - *Notation von Tondauern*
- **Instrument (fakultativ)**
 - *Musikalisch gestalteter Vortrag eines vorbereiteten kurzen Stückes nach freier Wahl (ca. 2 min)*

Welches sind die Bestehensbedingungen für die Zulassungsprüfung?

Die Kriterien für eine bestandene Zulassungsprüfung für den Vorbereitungskurs sind wie folgt geregelt:

Die Prüfung ist bestanden, wenn im Durchschnitt die Note 4.0 erreicht wird.

Der Durchschnitt wird aus den vier Teilnoten der Fächer Deutsch, Mathematik, Physik und Musik bestimmt. Die Teilnoten in Deutsch und Mathematik entsprechen jeweils den Durchschnittsnoten der mündlichen und schriftlichen Prüfungen.

Gerundet wird erst am Schluss.

Der Prüfungsentscheid wird schriftlich mitgeteilt. Die Zulassungsprüfung kann einmal wiederholt werden.

Wo erhalte ich weitere Informationen?

Die Pädagogische Hochschule Thurgau bietet auf Ihrer Homepage Informationen zu den angebotenen Studiengängen (www.phtg.ch).

Detailinformationen zum Vorbereitungskurs (Allgemeinbildendes Studienjahr) werden auf der Homepage der PMS publiziert (www.pmstg.ch).

Bei Fragen zu den Anmeldungen zur Zulassungsprüfung bzw. zum Allgemeinbildenden Studienjahr wenden Sie sich bitte an Frau Olivia Fündeling, Leiterin Aufnahmeverfahren VS/PS.

Bei Fragen zu den Inhalten und Anforderungen der Zulassungsprüfung stehen die bei den jeweiligen Fächern aufgeführten Lehrpersonen gerne zur Verfügung.

Bei organisatorischen Fragen zur Zulassungsprüfung wenden Sie sich bitte an Rainer Maier, Leiter des Allgemeinbildenden Studienjahres.

Olivia Fündeling
Leiterin Aufnahmeverfahren VS/PS
Pädagogische Hochschule Thurgau
Unterer Schulweg 3
8280 Kreuzlingen
olivia.fuendeling@phtg.ch

Rainer Maier
Leiter Allgemeinbildendes Studienjahr
Hauptstrasse 87
8280 Kreuzlingen
rainer.maier@pmstg.ch